

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[31522] Leipzig, den 1. Juli 1891.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meine Buchhandlung mit allen *Aktiven* und *Passiven* meinem Sohne

Raimund Gerhard

seit 1. Januar 1891 übergeben habe.

Indem ich aus dem Buchhandel hiermit scheidet, bitte ich, meinem Sohne das mir oft bewiesene Vertrauen zu bewahren.

Mit vollkommener Hochachtung u. Ergebenheit

Wolfgang Gerhard.

[31523] Leipzig, den 1. Juli 1891.

P. P.

Wie Sie aus dem Rundschreiben meines Vaters ersehen wollen, ging dessen, seit 25. Oktober 1845 am hiesigen Platze bestehende Buchhandlung per 1. Januar 1891 mit allen *Aktiven* und *Passiven* auf mich über.

Ich werde jene unter der unveränderten Firma:

Wolfgang Gerhard,

Verlags-, Kommissions- und Sortiments-
Buchhandlung

in streng solider Weise, vorläufig noch im väterlichen Grundstücke,

12, Lessingstrasse, Gartengebäude,
parterre,

weiterführen. Seit 1871 dem Buchhandel angehörend, hoffe ich — gestützt auf die vielseitigen Kenntnisse und Erfahrungen, welche ich mir in den geachteten Firmen *Fues's Verlag* (R. Reisland) in Leipzig, *B. M. Wolff* in St. Petersburg, *Alexander Stieda* in Riga, *Franz Leo & Comp.* (Carl Konegen) in Wien, *Emil Roth* in Giessen, ferner als geschäftlicher Leiter des *Kunstwart-Verlags* in Dresden, dann in erster Stellung bei *F. Tempisky* in Prag und zuletzt während zweier Jahre als Geschäftsführer und Prokurist von *F. Tempisky*, Buchhändler der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, aneignete — mein Geschäft von der vorhandenen Basis aus bald einer erspriesslichen Weiterentwicklung entgegenzubringen.

Ueber meine neuen Verlagsunternehmungen lasse ich dem geehrten Sortiments-Buchhandel demnächst ein besonderes Rundschreiben zugehen.

Hochachtungsvoll

Raimund Gerhard,

in Fa.: Wolfgang Gerhard,

Verlags-, Kommissions- u. Sortiments-Buchh.

Berlin W. 35, Magdeburger Platz 4,
den 15. August 1891.

[31563]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich nach nahezu siebzehnjähriger buchhändlerischer Thätigkeit unter der Firma

Bernhard Piper

am hiesigen Platze eine Buchhandlung er-
richtet habe.

Ich werde mich auf den Vertrieb einzelner Artikel beschränken und bitte deshalb, mir keine unverlangten Sendungen zu machen, wogegen ich Ihnen für Zustellung Ihrer Rundschreiben etc. verbunden sein werde.

Meine Kommission in Leipzig hatte Herr K. F. Koehler die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Bernhard Piper.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

P. P.

[31562] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage meine Firma mit dem Buchhandel in direkte Verbindung bringe.

Herr Fr. Förster in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission für Leipzig zu übernehmen, und habe ich demselben zunächst die Auslieferung des in meinem Verlage wöchentlich erscheinenden „Spottvogel“, für den ich das Interesse des geehrten Sortimentsbuchhandels erbitte, übertragen.

Ich behalte mir vor, über meine ferneren Unternehmungen durch Rundschreiben zu berichten und zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin (S. O. 16.), den 15. August 1891,
Dhmgasse 4.„Spottvogel-Verlag“
(D. Cohn).

[31496] Hierdurch zur gef. Anzeige, daß heute aus dem Verlag des Herrn Dr. Hennings in Nürnberg folgende Artikel samt Verlagsrecht, Vorräten, Dispon. D.-M. 1891, Außenständen aus Rechnung 1890 und Auslieferungen vom 1. Januar 1891 ab in meinen Besitz übergingen:*)

Roberts, die Kartoffelküche. Kart. 75 S.
Schneider, Einmachekunst. Br. 75 S.

(Vergriffen; neue Aufl. in Vorbereitung.)

— Rieder und Gebete. Kart. m. Goldschn.
1 M.

Snigge's Umgang'slehre, v. Dr. Munding. Hochfein in Kaliko geb. 5 M.

Suhelmann, jesuit. Feldzugsplan. Br. 50 S.

Ich ersuche diese leicht verkäuflichen Artikel stets auf Lager zu halten und sich dauernd dafür zu verwenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 12. August 1891.

G. A. Kaufmann,
Verlag.

*) Wird bestätigt.

Bruno Hennings.

Verkaufsanträge.

[31378] Eine seit über 50 Jahren bestehende Hofbuchdruckerei u. lithograph. Anstalt in einer der schönsten süddeutschen Residenz-Städte ist wegen Krankheit zu verkaufen oder es wird ein Leiter des Geschäftes mit 10—15000 M. Einlage gesucht. Angebote durch die Geschäftsstelle des B.-B. unter A. Z. 31378.

[31236] In einer grossen Stadt Schlesiens ist eine alte, angesehene Sortimentsbuchhandlung (reines Sortiment ohne Nebenbranchen) zu verkaufen. Das Geschäft hat eine feste und feine Kundschaft und sehr gute Kontinuationen. Der Umsatz bewegt sich zwischen 32—34000 M. mit einem Reinertrage von durchschnittlich über 4000 M. Kaufpreis: 23 000 M. mit entsprechender Anzahlung, bei Barzahlung 22 000 M. — Das Lager und Inventar wird gering auf ca. 5000 M. veranschlagt.

Berlin.

Elwin Staude.

[30647] In einer freundlich gelegenen Stadt Mitteldeutschlands ist ein Sortiment mit Nebenbranchen preiswert zu verkaufen.

Angebote unter N. # 30647 befördert die Geschäftsstelle des B.-B.

Kaufgesuche.

[31233] Eine kleine, aber solide u. ausdehnungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen, deren Umsatz ca. 15—20,000 M. beträgt, wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert. Angeb. unter O. S. 31233 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[27126] Ein juristischer Verlag oder einzelne hervorragende juristische Werke (populäre Richtung ausgeschlossen) werden gegen Barzahlung zu erwerben gesucht. Ansehnliche Mittel stehen zur Verfügung.

Angebote unter A. G. Nr. 27126 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[692] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhabergesuche.

[31578] Der Besitzer einer der ersten Berliner Sortimentsbuchhandlungen mit einem Jahresumsatz von ca. 50000 M. sucht einen Geschäftsteilhaber. Es ist ein fester Stamm feiner Kunden und bleibender Absatzgebiete bei verhältnismäßig niedrigen Spesen vorhanden. Hauptabsatzgebiet ist die wissenschaftliche Literatur. Reflektiert wird nur auf Herren, die sich als tüchtige Sortimentler bewährten, ev. vorerst als Gehilfen. Angebote unter 31578 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Teilhaberanträge.

[31114] Teilhaber. — Ein gewandter Sortimenter, 35 J. alt, unverh., beabsichtigt sich mit seinem Vermögen bis zu 35 Mille, event. auch mehr, an einem nachweisl. soliden u. einträgl. Geschäft, gleichviel welcher Buchhändler-Branche, thätig zu beteiligen. Anerbieten über eine Associerung beh. Neubegründung oder gemeinsch. Uebernahme eines guten Geschäfts werden auch gern berücksichtigt.

Angebote unter # 31114 an die Geschäftsstelle d. B.-B.